



Simon Kettner
Geschäftsstelle Pendlerfonds
Dufourstrasse 40/50
Postfach
4001 Basel
Tel.: +41 61 267 81 19
E-Mail: simon.kettner@bs.ch
www.pendlerfonds.ch

Basel, 19. Februar 2021

Jahresbericht 2020 Pendlerfonds

Umfang und Zweck des Pendlerfonds

Mit dem Pendlerfonds können Projekte im Perimeter der gesamten trinationalen Agglomeration Basel mitfinanziert werden (vgl. Pendlerfondsverordnung 780.300 und §19 Umweltschutzgesetz). Ziel ist es, zu einer Verlagerung des Pendler- und Besucherverkehrs auf stadt- und umweltgerechte Verkehrsmittel beizutragen. Der Pendlerfonds erhält hierzu 80% der Einnahmen der Besucher- und Pendlerparkkarten.

In erster Linie unterstützt der Pendlerfonds Investitionen, die zu einer Reduktion des motorisierten Verkehrs von Pendelnden und Besuchenden im Kanton Basel-Stadt führt. Ebenso förderberechtigt sind Projekte, die den Parkierdruck auf Allmend reduzieren und somit auch den damit verbundenen Parkplatzsuchverkehr reduzieren. Auch Parkierungsanlagen wie Quartierparkings in Basel können gefördert werden.

Um weitere dem Fondszweck dienende Infrastrukturprojekte nicht von einer Mitfinanzierung auszuschliessen, wurde bewusst eine offene Formulierung für beitragsberechtigte Investitionsprojekte gewählt. Eine Mitfinanzierung von Betriebskosten ist hingegen nur unter klar definierten Randbedingungen und als Anschubfinanzierung für maximal drei Jahre möglich. Der Regierungsrat hat am 11. August 2020 eine Verordnungsanpassung beschlossen. Damit können neu auch Sharingunternehmen Betriebskostenbeiträge beziehen.

2020 neu geförderte Projekte

Im Berichtsjahr 2020 hat der Kanton Basel-Stadt der Förderung von sechs Projekten mit einer Förderhöhe von insgesamt 2'691'703 Franken zugestimmt:

Projekt	Begünstigter	Förderbeitrag
Stücki Shuttle: Streckenteil Saint-Louis Bahnhof – Stücki Park	Wincasa AG	115'000
Weitere Veloboxen Bahnhof Schliengen	Gemeinde Schliengen	11'703
B+R-Anlage Bahnhof Sissach	Einwohnergemeinde Sissach	250'000
15 Quartierparkingplätze westfeld	wohnen & mehr	150'000
Veloboxen Bahnhof Maulburg	Gemeinde Maulburg	11'000
Veloverleihsystem Basel	intermobility	2'154'000

Einnahmen, Ausgaben und Fondssaldo

2020 hat der Pendlerfonds 1'842'360.40 Franken eingenommen. Diese Einnahmen sind coronabedingt deutlich geringer als die 2.2 Mio. Franken Einnahmen im Jahr 2019: Der Anteil von im HomeOffice Arbeitenden nahm zu, die Anzahl Basel Besuchende hingegen deutlich ab. Zudem wurden im Frühling 2020¹ während dem ersten Lockdown die Besucherparkkarten zu einem stark vergünstigten Preis verkauft, und einige Hundert Parkplätze vorübergehend gebührenfrei angeboten.

Auszahlungen von Zuschüssen an sechs geförderte Projekte erfolgten 2020 in Höhe von insgesamt 370'240 Franken. Die Beiträge an die Veloboxen Schliengen und die UPK-Veloabstellplätze sind abgeschlossen, die beiden Projekte sind komplett realisiert. Beim Stücki Shuttle wurde der Streckenteil Saint-Louis Bahnhof – Stücki Park nach dem Pilotbetrieb eingestellt. Mit der Auszahlung der ersten vereinbarten Rate (30'000 Franken) ist das Projekt damit aus Sicht des Pendlerfonds beendet. Die weiteren Raten von insgesamt 85'000 Franken entfallen.

Projekt	Begünstigter	2020 ausbezahlt
Weitere Veloabstellplätze UPK	Universitäre Psychiatrische Kliniken (UPK)	84'537
12 Quartierparkingplätze	ARGE Burgfelderstrasse	100'000
Anschaffung 40 vierrädriger Elektrofahrzeuge	Enuu AG	45'000
Weitere Veloboxen Bahnhof Schliengen	Gemeinde Schliengen	10'703
Stücki Shuttle Streckenteil Saint-Louis - Stücki Park	Wincasa AG	30'000
15 Quartierparkingplätze westfeld	wohnen & mehr	100'000

Zurzeit laufen insgesamt neun Projekte², bei denen eine Förderung aus dem Pendlerfonds beschlossen und mit den Projektträgern vereinbart wurde, deren Umsetzung aber noch nicht abgeschlossen ist. Darunter befindet sich auch die Bike-and-Ride-Anlage am Bahnhof Sissach. Das Projekt wird nach einer ablehnenden Abstimmung in der Gemeinde überarbeitet. Es ist offen, ob bzw. in welchem Umfang die zugesagten Pendlerfondsgelder bezogen werden.

Für Personalaufwand der Geschäftsstelle und weitere Sachkosten für die Verwaltung des Fonds fielen 2020 insgesamt Kosten von 77'149 Franken an.

¹ 26. März 2020 - 10. Mai 2020

² Inkl. dem im Januar 2021 zugesagten Beitrag an Pick-e-Bike

2020 betrug der Gesamtaufwand damit 447'389 Franken. Der Saldo des Fonds betrug zu Jahresbeginn 7'393'379 Franken und stieg bis Jahresende auf 8'788'350 Franken an.

Übersicht bisher unterstützter Projekte

Seit seiner Einführung hat der Kanton Basel-Stadt 36 Projekte mittels Pendlerfonds gefördert³ und hierfür knapp 8 Mio. Franken zugesagt. Ende 2020 waren hiervon gut 4.6 Mio. Franken ausbezahlt.

Die Projektträger realisierten auch aufgrund dieser finanziellen Unterstützung bisher knapp 700 Stellplätze für Velos und knapp 1'100 Parkplätze für Autos und Motos. Weitere 1'203 Veloabstellplätze und 27 Parkplätze für Motorfahrzeuge befinden sich noch im Bau oder in Planung. Detaillierte Informationen zu den bisher unterstützten Projekten finden sich auf der Website www.pendlerfonds.ch.

Ausblick

Eine Vorlage zur künftigen Parkierungspolitik (P181410) ist aktuell im Grossen Rat hängig. In dieser Vorlage schlägt der Regierungsrat unter anderem vor, neu auch einen Teil der Einnahmen aus dem Verkauf der Anwohnerparkkarten dem Pendlerfonds zu zuweisen. Gleichzeitig soll der Verwendungszweck deutlich erweitert und der Fonds zu einem Mobilitätsfonds erweitert und daher auch umbenannt werden. Der erwünschte Grossratsbeschluss hierzu stand auch 2020 noch aus.

Freundliche Grüsse



Alan Groff
Leiter Mobilität



Simon Kettner
Abteilungsleiter Mobilitätsstrategie

³ Inkl. dem im Januar 2021 zugesagten Beitrag an Pick-e-Bike